

Elternbeirat erzürnt

Ärger über erneuten Aufschub der Sanierung des Tutzinger Gymnasiums

Tutzing – Der Elternbeirat des Gymnasiums Tutzing reagiert erzürnt und entsetzt auf die vorläufige Entscheidung des Kreishaushaltsausschusses, die Sanierung der Schule bis auf Weiteres zu verschieben. Besonders verärgert den Elternbeirat, dass dies – auf Betreiben von Landrat Stefan Frey und Kreiskämmerer Stefan Pilgram – ohne Informationen im Vorfeld geschehen sei. Die gesamte Schulfamilie ist erschüttert.

Das Gymnasium sei seit über einem Jahrzehnt baulich in einem schlechten Zustand, beklagt der Elternbeirat in seiner Pressemitteilung, auch in Hinblick auf „feuerpolizeiliche Fragestellungen im Südbau“. Notwendige Instandhaltungsmaßnahmen würden bereits heute nicht umgesetzt, so dass man fest mit der zum wiederholten Mal verschobenen Generalsanierung gerechnet habe. „In manchen Klassenräumen kann man die Fenster nicht öff-

nen, dafür aber die Türen nicht schließen“, erklärt der Vorsitzende des Elternbeirats Dr. Karl Kolmsee. Selbst höhere Klassen, hätten kein WLAN, geschweige denn einen Breitbandanschluss. Das Landratsamt werde „mit Millionen modernisiert, Straßen und Tunnels saniert, das Finanzamt auf dem Berg trohnt mit feinstem Stahl und Beton, aber die Kinder bleiben wieder mal auf der Strecke“, kritisiert auch die gymnasialen Landeselternvereinigung in Bayern. po